

POLITIKWISSENSCHAFT / POLITICAL SCIENCES

Bachelor- und Masterstudienfach

Bachelor of Arts: BA in Politikwissenschaft und einem weiteren Bachelorstudienfach

Master of Arts: MA in Political Science - Inequality, Power, Conflict und einem weiteren Masterstudienfach

Politikwissenschaft deckt ein vielfältiges und äusserst aktuelles Themenfeld ab, das eng mit unserem täglichen Leben verknüpft ist. Politische Entscheidungen gestalten das gesellschaftliche Zusammenleben, definieren unsere Handlungsspielräume, Pflichten und Rechte. Wer Politikwissenschaft studiert, geht dem auf den Grund. Wie kommen allgemein verbindliche Regelungen zustande und wie werden sie durchgesetzt? Welche Unterschiede bestehen zwischen verschiedenen politischen Systemen und Institutionen? Wie können wir politisches Verhalten erklären? Wie gestalten sich Internationale Beziehungen? Weshalb kommt es zu Kriegen und Konflikten und wie werden sie gelöst?

Entsprechend vielseitig und spannend gestaltet sich das Studium. Das **Bachelorstudium** vermittelt zunächst die Grundkenntnisse der Theorien und Methoden der Politikwissenschaft. Darauf aufbauend werden weitere Kompetenzen für die Analyse politischer Strukturen und Prozesse vermittelt.

Im **Masterstudium** Political Science – Inequality, Power, Conflict werden empirische Fragestellungen zu politischen Phänomenen selbständig erarbeitet und mit geeigneten Datenerhebungs- und Analysemethoden untersucht. Der Lehrfokus liegt insbesondere auf aktuellen Herausforderungen wie Ungleichheit, Macht und Konflikten. Studierende können individuelle Schwerpunkte auf eine Vielzahl an Themen setzen, beispielsweise Frieden und Konflikte, parlamentarische Prozesse, die Repräsentation von Frauen, digitale Demokratie, Koalitionen, Karriereverläufe von Politiker/innen, politische Polarisierung und Ungleichheit oder die politischen Folgen globaler Umweltveränderungen infolge des Klimawandels.

Neben der qualitativen und/oder quantitativen Erforschung eigener Fragestellungen erweitern die Studierenden ihr Wissen im Studienfach Political Science – Inequality, Power, Conflict sowie in anderen geisteswissenschaftlichen Fächern durch ein breites Angebot an frei wählbaren Veranstaltungen. Es kann ausserdem ein Praktikum absolviert werden. Das Studium befähigt zu vielfältigen und herausfordernden Tätigkeiten in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Medien.

Schwerpunkte der Lehre und Forschung

Das Studienfach Politikwissenschaft an der Universität Basel zeichnet sich durch einen starken Fokus auf Internationale Beziehungen sowie Vergleiche zwischen und innerhalb politischer Systeme aus. Mit voranschreitendem Bachelorstudium bietet sich zudem die Möglichkeit, eine Vertiefung in einem dieser beiden Bereiche zu wählen. Zusammen mit dem Modul «Erweiterung Politikwissenschaft» kann das Studium durch die gewählte Spezialisierung individueller gestaltet werden und können thematische Schwerpunkte gesetzt werden. Demokratie, politische Repräsentation, Ungleichheit, Klimapolitik sowie Friedens- und Konfliktforschung bilden weitere thematische Schwerpunkte.

Diese Schwerpunktsetzungen ermöglichen vielfältige Kooperationen in Lehre und Forschung mit anderen Fachbereichen der Gesellschaftswissenschaften und der Geschichte. Der Fokus des Studienfachs

schliesst zudem ergänzend und erweiternd an die geographischen und kulturellen Kontexte der Angebote des Zentrums für Afrikastudien, des Europainstituts sowie der Nahoststudien, Osteuropastudien und der Literaturwissenschaften an.

Das **Bachelorstudium** bietet eine breite und solide theoretische, methodische und thematische Grundlagenausbildung. Es behandelt drei klassische Teilgebiete der Politikwissenschaft: Vergleichende Politikwissenschaft, Internationale Beziehungen und Politische Theorie. Die Studierenden lernen verschiedene Regierungssysteme und politische Akteure kennen und befassen sich mit der Ausgestaltung politischer Entscheidungsprozesse sowie mit Konflikten und Kooperationen politischer Akteure auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene. In den Modulen «Vertiefung Vergleichende Politikwissenschaft» / «Vertiefung Internationale Beziehungen» und «Erweiterung Politikwissenschaft» kann das Studium durch die gewählte Spezialisierung individueller gestaltet werden. Parallel dazu erwerben die Studierenden Kompetenzen in wissenschaftlichen Arbeitstechniken, in der Formulierung von Forschungsdesigns und in der Anwendung geeigneter quantitativer und qualitativer Datenerhebungs- und Analysemethoden. Auch dem interdisziplinären Charakter der Sozialwissenschaften wird Rechnung getragen und das Studium der Politikwissenschaft im Modul «Erweiterung Gesellschaftswissenschaften» mit verwandten Studienfächern komplementiert.

Das **Masterstudium** zeichnet sich durch einen starken Fokus auf Politische Soziologie, Vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen aus. Es ermöglicht den Studierenden eine Schwerpunktsetzung insbesondere in der Analyse von Ungleichheit, Macht und Konflikten. Im Verlauf des Masterstudiums eignen sich die Studierenden Kompetenzen im wissenschaftlichen Forschen wie auch ein Spezialwissen in den von ihnen gewählten Themen und Methoden an.

Das Masterstudium baut konsequent auf dem im Bachelor erworbenen Wissen um Theorien und Methoden der Politikwissenschaft auf und besteht aus drei Modulen. Das Modul «Inequality, Power, Conflict» bietet die Möglichkeit, nach einem allgemeinen Einführungskurs den persönlichen Interessen noch thematische Schwerpunkte zu setzen und dementsprechende Lehrveranstaltungen zu belegen. Im Modul «Research Methods in Political Science» wird das notwendige Handwerk für die Untersuchung einer empirischen Forschungsfrage erlernt. Im Modul «Extension Social Sciences» kann das Studium mit Lehrveranstaltungen aus verwandten Studienfächern ergänzt werden.

Neben dem Erwerb von fachspezifischem und interdisziplinärem Wissen lernen die Studierenden, Forschungsprojekte selbständig zu konzipieren und durchzuführen, ihren Forschungsansatz kritisch zu reflektieren und komplexe Zusammenhänge sowie wissenschaftliche Erkenntnisse mündlich und schriftlich nachvollziehbar zu kommunizieren. Das Studium wird mit einem Masterkolloquium, der Masterprüfung und gegebenenfalls der Masterarbeit abgeschlossen.

Studienaufbau Bachelorstudium

Der Bachelor ist der erste Studienabschluss vor dem Master. Er umfasst insgesamt 180 Kreditpunkte (KP). Politikwissenschaft wird als eines von zwei Studienfächern zu je 75 Kreditpunkte studiert. Hinzu kommt der freie Wahlbereich (30 KP).

Studienplan Bachelorstudium

KP

Studienfach Politikwissenschaft mit den Modulen

Grundlagen der Politikwissenschaft	18 KP
Methoden der Politikwissenschaft	12 KP , davon - 6 KP aus zwei Kursen - 6 KP aus zwei Tutoraten
Vertiefung Vergleichende Politikwissenschaft	21 KP , davon - 5 KP aus Kurs
Vertiefung Internationale Beziehungen	- 6 KP aus zwei Seminaren - 10 KP aus zwei Seminararbeiten
Erweiterung Politikwissenschaft	9 KP , davon - 3 KP aus Exkursion - 6 KP aus Lehrveranstaltung(en) nach Wahl

Erweiterung Gesellschaftswissenschaften BA	10 KP
Bachelorprüfung	5 KP
Bachelorstudienfach Politikwissenschaft	75 KP
Zweifach	75 KP
freier Wahlbereich	30 KP
Total	180 KP

Studienaufbau Masterstudium

Der Master ist der zweite Studienabschluss nach dem Bachelor. Das Masterstudium umfasst insgesamt 120 Kreditpunkte (KP). Im Masterstudium wählen die Studierenden zwei voneinander unabhängige Studienfächer (eines davon Political Science) zu je 35 Kreditpunkten. Jenes Fach, in dem die Masterarbeit (30 KP) geschrieben wird, wird zum Major, das andere zum Minor. Ergänzend kommt der freie Wahlbereich (20 KP) hinzu.

Studienplan Masterstudium

KP

Studienfach Political Science – Inequality, Power, Conflict mit den Modulen

Research Methods in Political Science	5 KP, davon - 3 KP aus Seminar - 2 KP aus Tutorat
Inequality, Power, Conflict	20 KP, davon - 3 KP aus Kurs - 6 KP aus zwei Seminaren - 5 KP aus Seminararbeit - 3 KP aus Kolloquium «Research» - 3 KP aus Lehrveranstaltung(en) nach Wahl
Extension Social Sciences	5 KP
Masterprüfung	5 KP
Zwischentotal	35 KP
Masterarbeit (im Studienfach Political Science oder im Zweifach)	30 KP
Zweifach	35 KP
freier Wahlbereich	20 KP
Total	120 KP

Ein Kreditpunkt (KP) ECTS entspricht ungefähr 30 Arbeitsstunden.

Unterrichtssprache

Unterrichtssprache auf Bachelor-Ebene ist Deutsch, auf Master-Ebene Englisch.

Prüfungen

Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden entweder über schriftliche oder mündliche Prüfungen, schriftliche Seminararbeiten oder über die aktive Teilnahme in Form von Referaten, Präsentationen, Übungsaufgaben u. a. validiert. Die einzelnen Prüfungen dienen nicht der Abfrage von Faktenwissen, sondern testen die Fähigkeit der Studierenden, vernetzt und differenziert zu denken und die eingeübten Methoden und Theorien anzuwenden.

Sprachaufenthalte/Praktika

Das Bachelorstudium beinhaltet eine obligatorische Exkursion zu wechselnden Themen. Es besteht zudem u.U. die Möglichkeit, sich ein Praktikum in den Modulen Erweiterung Politikwissenschaft und Extension Social Sciences anrechnen zu lassen.

Fächerkombination

Politikwissenschaft wird auf Bachelor- wie Masterstufe in Kombination mit einem zweiten Studienfach und einem freien Wahlbereich studiert. Im **Bachelorstudium** werden in beiden Studienfächern je 75 KP,

im freien Wahlbereich 30 KP erworben. Auf **Masterstufe** wird jenes Fach, in dem die Masterarbeit (30 KP) geschrieben wird, zum Major (35 KP + 30 KP), das andere zum Minor (35 KP). Ergänzend kommt der freie Wahlbereich (20 KP) hinzu.

Als **zweites Bachelor- bzw. Masterstudienfach** kommt neben Fächern der Phil.-Hist. Fakultät auch ein ausserfakultäres Studienfach in Frage, siehe <https://philhist.unibas.ch/de/studium/studienangebote/>.

Der **freie Wahlbereich** besteht aus frei wählbaren Lehrveranstaltungen, die zur Vertiefung in den Studienfächern, zum Einblick in andere von der Universität Basel angebotene Studienfächer oder zum Erwerb von Sprachkompetenzen einsetzbar sind.

Politikwissenschaft kann ausserdem als **Zweifach zu Sportwissenschaft** studiert werden (siehe UNI INFO «Sport, Bewegung und Gesundheit»).

Studienbeginn

Der Studienbeginn des Bachelorstudiums ist ausschliesslich im Herbstsemester möglich. Das Masterstudium kann im Herbst- wie Frühjahrssemester begonnen werden, wobei ein Beginn im Frühjahrssemester zu einer Verlängerung der Regelstudienzeit führen kann.

Studiendauer

Die Regelstudienzeit für den Bachelor beträgt 6 Semester, für den Master 4 Semester. Es besteht keine Studienzeitbeschränkung.

Weitere Abschlussmöglichkeiten

Weitere Masterstudien: Nach einem Bachelorabschluss in Politikwissenschaft kommen neben dem Masterstudium Political Science – Inequality, Power, Conflict (in Kombination mit einem Zweifach) unter Umständen auch weitere interdisziplinäre bzw. spezialisierte Masterstudiengänge wie z. B. African Studies, Changing Societies, Critical Urbanisms, Digital Humanities (Studienfach), European Global Studies, Fachdidaktik, Interreligious Studies, Kulturtechniken, Religion – Wirtschaft – Politik oder Sustainable Development in Frage. Dabei müssen teilweise bestimmte zusätzliche Voraussetzungen (z. B. Notenschnitt, inhaltliche Anforderungen, Fächerkombination) erfüllt werden. Details zu den Zulassungsvoraussetzungen sind den jeweiligen Studienplänen/-ordnungen zu entnehmen.

Doktorat: Für das Promotionsstudium wird ein Master of Arts der Phil.-Hist. Fakultät bzw. ein gleichwertiger Studienabschluss vorausgesetzt. Weitere Informationen zum Doktorat finden sich unter <https://philhist.unibas.ch/de/doktorat>.

Berufsmöglichkeiten

Ob als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in, Berater*in, Analyst*in, PR-Officer, Projektmanager*in, Medienschaffende*r – ein Masterabschluss in Political Science – Inequality, Power, Conflict eröffnet vielfältige und spannende Tätigkeitsbereiche in internationalen Organisationen (wie etwa der UNO), in NGOs, in Forschungsgruppen von Firmen im Privatsektor (Banken, Versicherungen etc.) sowie in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Medien. Grundsätzlich kommen alle Tätigkeiten in Frage, die selbstständiges, methodisches und analytisches Arbeiten voraussetzen.

Wer eine akademische Karriere einschlagen möchte, kann sich im Anschluss an den Master für ein Doktorat bzw. eine Promotionsstelle bewerben.

Zulassung

Bachelorstudium: Eidg. anerkannte gymnasiale Maturität, Berufs- oder Fachmaturität mit bestandener Passerelle oder Bachelor-Abschluss einer Fachhochschule bzw. Pädagogischen Hochschule.

Verbindliche Informationen unter: <https://unibas.ch/zulassung>

Masterstudium: Eine Zulassung ohne Auflagen erfolgt mit einem Bachelorabschluss im Studienfach Politikwissenschaft der Universität Basel oder mit dem Nachweis von gleichwertigen Studienleistungen erbracht an einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule. Ebenfalls eine Zulassung ohne Auflagen erlaubt ein Bachelorabschluss einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule, sofern

mindestens 30 KP im Bereich der empirischen Gesellschaftswissenschaften und hiervon mindestens 3 KP aus Lehrveranstaltungen der quantitativen Methoden nachgewiesen sind.

Nach der Anmeldung beim Studiensekretariat nimmt die zuständige Prüfungskommission eine fachliche Prüfung der Dossiers vor. Erfüllt ein Bachelorabschluss die Zulassungsvoraussetzungen nicht oder nur teilweise, kann eine Zulassung zum Masterstudium mit Auflagen und/oder Bedingungen (bis max. 60 KP) erfolgen. Das Studiensekretariat teilt den Entscheid abschliessend schriftlich mit.

Verbindliche Informationen zur Zulassung finden sich in der entsprechenden Studienordnung sowie unter <https://unibas.ch/zulassung>.

Latinum

Es besteht kein Lateinobligatorium.

Weitere Sprachkenntnisse

Passive und aktive Englischkenntnisse sind für das Studium der Politikwissenschaft unabdingbar.

Anmeldung

Anmeldung unter <https://unibas.ch/anmeldung>; die Anmeldegebühr beträgt CHF 100.-. Anmeldeschluss für das Herbstsemester ist der 30. April, für das Frühjahrssemester der 30. November.

Immatrikulation

Zusammen mit dem Zulassungsentscheid wird über das Verfahren der Immatrikulation informiert. Studierende mit schweizerischer Vorbildung müssen in der Regel nicht persönlich zur Immatrikulation erscheinen.

Studienkosten

Studiengebühren pro Semester (auch für Prüfungssemester): CHF 850.-

Dazu kommen die individuellen Lebenshaltungskosten usw.

Stipendien und Studiendarlehen: Gesuche sind an die Stipendienabteilung des Kantons zu richten, in dem die Eltern den zivilrechtlichen Wohnsitz haben.

Mobilität

Semester an ausländischen Universitäten sind möglich und werden durch Förderungsprogramme unterstützt. Mobilitätsprogramme erleichtern den Besuch schweizerischer und ausländischer Universitäten. Weitere Informationen: Student Exchange, Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 28, mobility@unibas.ch, <https://unibas.ch/mobilitaet>

Weitere Informationen

Wegleitungen, Studienpläne und Studienordnungen für das Studienfach Politikwissenschaft / Political Science – Inequality, Power, Conflict finden sich auf der Webseite der Philosophisch-Historischen Fakultät: <https://philhist.unibas.ch/de/studium/dokumente-merkblaetter/>

Informationen über die Universität Basel

- Das Vorlesungsverzeichnis ist abrufbar unter: <https://unibas.ch/vv>
- Basler Studienführer: <https://studienberatung.unibas.ch/de/studienfuehrer>
- Website der Universität Basel: <https://unibas.ch>

Studienfachberatung

Persönliche Fragen zu Inhalt und Gestaltung des Studiums können in der Studienfachberatung besprochen werden. Weitere Informationen unter:

<https://politikwissenschaft.philhist.unibas.ch/de/studium/studienangebote/>

Adressen

Fachbereich Politikwissenschaft

Bernoullistrasse 14-16, 4056 Basel, T +41 61 207 13 94

<https://politikwissenschaft.philhist.unibas.ch>

e-mail: politikwissenschaft@unibas.ch

Studienadministration der Phil.-Hist. Fakultät

Bernoullistrasse 28, 4056 Basel

<https://philhist.unibas.ch/de/studium/ansprechpersonen>

e-mail: studadmin-philhist@unibas.ch

Studiensekretariat der Universität

Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 23

<https://unibas.ch>

Anfragen über <https://unibas.ch/studseksupport> (Kontaktformular)

Studienberatung Basel

Steinengraben 5, 4051 Basel, T +41 61 207 29 29

<https://studienberatung.unibas.ch>

e-mail: studienberatung@unibas.ch

Impressum

Redaktion: Studienberatung Basel. Bearbeitet von Dr. phil. Nathalie Bucher in Zusammenarbeit mit dem Studiendekanat der Phil.-Hist. Fakultät, März 2026.

© by Studienberatung Basel / Änderungen vorbehalten.